

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

113. Stück, 17.06.1922

Gesetzblatt

für den

Freistaat Oldenburg. Landesteil Oldenburg.

XLI. Band. (Ausgegeben den 17. Juni 1922.) 113. Stück.

Inhalt:

- Nr. 214. Verordnung für den Landesteil Oldenburg vom 9. Juni 1922, betreffend Änderung der Grenzen zwischen der Abbehauser und der Beckumer Sielacht.

Nr. 214.

Verordnung für den Landesteil Oldenburg, betreffend die Änderung der Grenzen zwischen der Abbehauser und der Beckumer Sielacht.

Oldenburg, den 9. Juni 1922.

Auf Grund des Artikels 27 der Deichordnung werden die Grenzen zwischen der Abbehauser und der Beckumer Sielacht in deren Einverständnis wie folgt geändert:

In der Gemeinde Seefeld wird die bisher an der Nordseite der Parzelle 281/26, 229/19, 228/20 der Flur VII liegende Grenze der Beckumer Sielacht nach Norden so verlegt, daß sie die Staatsstraße Ovelgönne-Schwei-Stollhamm rechtwinklig überquerend an der Westseite der Parzelle 7, der Nordwestseite der Parzellen 9



und 10, der Nordseite der Parzelle 11 der Flur VII, 384/4, 325/3 und 326/3 der Flur XII, demnach von Parzelle 7 ab auf der bisherigen Grenze zwischen der Abbehauser und der Butjadinger Sielacht läuft; von der Nordostecke der Parzelle 326/3 läuft sie nach Süden an der Westseite der Staatsstraße Dvelgönne-Schwei-Stollhamm bis zur Nordostecke der Parzelle 228/20 der Flur VII weiter. Das innerhalb der bisherigen Grenzstrecke und der vorstehend beschriebenen neuen Grenzstrecke belegene Gebiet scheidet aus der Abbehauser Sielacht aus und tritt in die Beckumer Sielacht ein.

Diese Verordnung tritt mit dem 1. Juli 1922 in Kraft.

Oldenburg, den 9. Juni 1922.

Staatsministerium.

(Siegel.) Tanzen. Driver.

Tanzen.

